

WIMSHEIMER RUNDSCHAU



Diese Ausgabe erscheint auch online



GEMEINDE



WIMSHEIM

Nummer 40

Freitag, 7. Oktober 2016

Jahrgang 58

Gospelchor Wimsheim/Mönsheim Leitung: Sigi Zembok



15. Okt.`16

19. 00 Uhr

Ev. Kirche Wimsheim

22. Okt.`16

19.00 Uhr

Kath. Kirche Steinegg

Now is the time...

Gospel

Eintritt frei. Spenden erbeten

www.colorsofheaven.de

AMTSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen



Zukunftswerkstatt zum Gemeindeentwicklungskonzept am 22. Oktober 2016

Ihre Beteiligung ist gefragt!

Als Themenschwerpunkte der Zukunftswerkstatt stehen zur Auswahl:

- Zusammenleben
- Siedlungs- und Innenentwicklung
- Demographie und Daseinsvorsorge
- Umwelt und Ressourcen

Weitere Themen können von Ihnen eingebracht werden.

Zukunftswerkstatt, 22.10. Beginn 9.00 Uhr in der Halle des Radfahrvereins Wimsheim.

Wir zählen auf Sie!

Für die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat
Ihr Bürgermeister Mario Weisbrich

Sammlungen

Vom 08. - 15. Oktober 2016 findet eine Haus- und Straßensammlung des Badischen Blinden- und Sehbehindertenvereins statt. (BW Bank Mannheim IBAN: DE 40 6005 0101 0001 0810 80)

Vom 31. Oktober bis 13. November 2016 findet eine Haus- und Straßensammlung des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge statt. (BW Bank Karlsruhe IBAN: DE 34 6005 0101 0001 0099 90 BIC: SOLADEST 600)

Mangels Sammlern wird in Wimsheim keine Haussammlung durchgeführt.

Spenden sind auf die o.g. Kontonummern möglich.

Bürgermeisteramt

Bericht zur Gemeinderatssitzung vom 04. Oktober 2016

Nach der **Behandlung von zwei Baugesuchen** informierte der Leiter des Forstreviers Wimsheim, Rolf Müller über den

Forst - Bewirtschaftungsvollzug 2015

In der Sitzung des Gemeinderates am 21.10.2014 wurde der forstwirtschaftliche Bewirtschaftungsplan 2015 vorgestellt und durch den Gemeinderat anerkannt. Nunmehr konnte Revierleiter Rolf Müller über den Vollzug des Bewirtschaftungsplans 2015 berichten. Wesentlichste und erfreulichste Mitteilung ist ein positives Betriebsergebnis von 7.935,09 € das deutlich über der Planung mit 691 € liegt. Bedingt ist dies hauptsächlich durch mit rd. 50.000 € um 8.000 € höhere Holzerlöse gegenüber der Planung. Bei gleichzeitigen Ausgaben zur Erzielung dieser höheren Holzerlöse mit Mehrkosten von lediglich 3.000 €. Unter Berücksichtigung verschiedener anderer Positionen wie Jagdpacht, Kulturpflege, Waldschutz und Bestandspflege ergab sich im Bereich der Einnahmen ein Saldo von 10.325,27 € und im Bereich der Ausgaben von 3.082,18 €, so dass hierdurch das positive Betriebsergebnis von 7.935,09 € zustande kam. Im Gemeinderat wurde dieses positive Ergebnis für den Gemeindewald Wimsheim positiv gesehen und Bürgermeister Weisbrich bedankte sich bei Revierleiter Rolf Müller für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Der Vollzug des forstwirtschaftlichen Bewirtschaftungsplan 2015 wurde einstimmig anerkannt.

Einführung eines Ratsinformationssystems (RIM) - Auftragsvergabe

Im alltäglichen Leben haben die elektronischen Medien längst Einzug gehalten. Vieles kann papierlos gestaltet werden; Nachrichten werden oftmals nicht mehr per Brief sondern per E-Mail übermittelt oder Tageszeitungen werden am Bildschirm gelesen.

Dies führt meist zu einer Vereinfachung, sowohl bei den Absendern als auch den Empfängern der Nachrichten. Zudem ist eine wesentlich schnellere Übermittlung der Informationen bei gleichzeitiger Möglichkeit eines späteren Zugriffs auf diese Informationen, da elektronisch gespeichert, möglich. Die Nutzung dieser im Alltagsleben längst gängiger Möglichkeiten für die Kommunikation zwischen Gemeindeverwaltung und Gemeinderat bei gleichzeitiger Eröffnung besserer Informationsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger ist das Ziel der Einführung eines elektronischen Ratsinformationssystems, das auch als „papierloser Gemeinderat“ bezeichnet werden kann. Bereits im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2016 wurden Haushaltsmittel für die Einführung sowie die Beschaffung der erforderlichen EDV-Geräte eingestellt. Da die Nachbarkommunen Mönshheim und Wurmberg ebenso eine Umstellung auf ein RIM planen, wurde mit den dortigen Verwaltungen Kontakt aufgenommen und besprochen, dass im ersten Schritt eine geeignete Software den Gemeinderäten und Verwaltungen der drei Gemeinden vorgestellt wird. Diese Vorstellung hat zwischenzeitlich stattgefunden. Hier wurde nochmals deutlich, dass zahlreiche Gründe für die Einführung eines RIM sprechen Diese sind z.B.:

- Eine deutliche Reduzierung der Druckkosten,
- eine Reduzierung der Vorbereitungskosten für den Druck der Sitzungsunterlagen,
- die Sitzungsunterlagen sind online auch für die Bürgerinnen und Bürger verfügbar,
- umfangreiche Recherchemöglichkeiten für alle Nutzer insbesondere für die Ratsmitglieder sind vorhanden,
- die Zustellung der Sitzungsunterlagen ist auf elektronischem Weg möglich, es entsteht kein Porto oder Zustellungskosten,
- Markierungs- und Notizfunktionen sind verfügbar,
- innerhalb der Fraktionen bestehen zusätzliche Kommunikationsmöglichkeiten und
- das System ist auch benutzbar z. B. für Sitzungen der Zweckverbände.

Die verschiedenen Aspekte der Einführung eines RIM wurden im Gemeinderat abgewogen und dieses wurde abschließend mehrheitlich befürwortet. Nach der grundsätzlichen Entscheidung über die Einführung des Ratsinformationssystems, der Auswahl der Tablets und deren Überlassung an die Mitglieder des Gemeinderates kann nun die Umsetzungsphase durch die Verwaltung eingeleitet werden. Die Anschaffungskosten für das System als solches betragen einschließlich Schulung und Wartungskosten rd. 11.000 € im ersten Jahr zzgl. der Kosten für die Tablets mit rd. 500 € pro Gerät.

Annahme von Spenden durch die Gemeinde – Beschluss des Gemeinderates nach § 78 (4) GemO

Bei der Gemeindeverwaltung sind folgende Spenden eingegangen:

1. Spende der Wöhr-Stiftung für den Arbeitskreis Asyl / Grundschule in Höhe von 2.000 €
2. Spende von Frau Sabine Höllein für die Kernzeit in Höhe von 100 €

Die Spender stehen in keiner geschäftlichen Beziehung zur Gemeinde Wimsheim daher bestanden keine Bedenken gegen die Annahme der Spenden. Im Gemeinderat wurde das Engagement der Spender für die Einrichtungen der Gemeinde Wimsheim, bzw. für den Arbeitskreis Asyl gelobt und der Annahme der Spenden einstimmig zugestimmt.

Umsatzbesteuerung der öffentlichen Hand – Neuregelung durch § 2b UStG Antrag auf Übergangsregelung nach § 27 (22) UStG

Mit Artikel 12 des Steueränderungsgesetzes 2015 wurde die Umsatzsteuerbesteuerung der juristischen Personen des öffentlichen Rechts grundlegend geändert. Der seitherige § 2 (3), der die Unternehmereigenschaft der juristischen Personen öffentlichen Rechts an den körperschaftsteuerlichen BgA-Begriff knüpfte entfällt zukünftig. Bislang kommt eine Umsatzbesteuerung von Leistungen der öffentlichen Hand nur in Betracht, wenn dies im Rahmen der nachhaltigen wirtschaftlichen Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen erbracht wurde. Eine hoheitliche Tätigkeit schließt daher derzeit eine Umsatzbesteuerung aus. Im Umsatzsteuergesetz ist jedoch eine Übergangsregelung enthalten, nach der gegenüber dem Finanzamt zu erklären ist, ob ab dem 01.01.2017 weiter zur seitherigen Rechts-

anwendung optiert wird. Der Gemeinderat sprach sich übereinstimmend für die Abgabe einer entsprechenden Erklärung aus, wonach die bisherige Rechtslage bis zum 31.12.2020 gemäß § 27 (22) Umsatzsteuergesetz übergangsweise anzuwenden ist.

Sanierung der Gemeindestraßen – Erweiterung der Sanierung im Bereich der Grafenstraße (Teilstück) und der Nordstraße

In der Sitzung des Gemeinderates vom 24.03.2015 wurde die Sanierungsplanung für die Gemeindestraßen für die Jahre 2015 – 2019 vorgestellt. Im Sanierungsabschnitt 2017 war ein Teilbereich der Hauffstraße, ein Teilbereich der Mörikestraße sowie ein Teilbereich der Austrasse und der Seestraße vorgesehen. Momentan wird der Abschnitt 2016, u.a. mit den Maßnahmen im Tannweg und der Keplerstraße, umgesetzt. Von der Verwaltung wird, auch wegen des Anschlusses an den Sanierungsabschnitt 2016, eine Anpassung des 2017er Sanierungsprogramms vorgeschlagen in Form der Aufnahme eines Abschnitts einer Teilfläche der Grafenstraße sowie der Nordstraße. In einem Teilstück der Grafenstraße, von der Einmündung der Nordstraße bis zur Einmündung in die Keplerstraße befindet sich noch ein altes Teilstück der Wasserleitung. In der Verlängerung der Grafenstraße wurde dies bereits vor mehreren Jahren erneuert. Nun sind in dem westlichen, nicht erneuerten Bereich der Grafenstraße allein in diesem Jahr mehrere Wasserrohrbrüche aufgetreten. Bei den Aufgrabungen hat sich auch gezeigt, dass sich der Zustand der Gussleitung deutlich verschlechtert hat. In diesem Zug wird auch eine Erneuerung der Deckschicht der Nordstraße empfohlen. Für die bisher ersichtlichen notwendigen Maßnahmen werden die Kosten auf rd. 100.000 € geschätzt. Gegebenenfalls kann sich diese Summe erhöhen, sofern noch Aufwendungen für die notwendigen Reparaturen an der Wasserleitung, dem Kanal oder Gehweg in der Nordstraße hinzukommen. Im Gemeinderat besteht Übereinstimmung darin, dass diese Sanierungsmaßnahmen im Anschluss an die in 2016 erfolgte Sanierung der Keplerstraße sinnvoll sind und befürwortete daher die Fortführung der Maßnahmen im Sanierungsabschnitt 2017. Im Gegenzug könnte eine für ursprünglich 2017 vorgesehene Sanierung eines Teilbereichs der Austrasse und der Seestraße auf das Sanierungsjahr 2019 verlegt werden.

Bekanntgaben und Verschiedenes

Verbandsversammlung Schulverband Heckengäu am 15.09.2016
Am 15.09.2016 fand eine Verbandsversammlung des Schulverbands Heckengäu im Rathaus Wimsheim statt. Durch die Verbandsversammlung wurde die Feststellung der Jahresrechnung des Verbands für das Haushaltsjahr 2015 einstimmig festgestellt. Erfreulicherweise kann die Gemeinschaftsschule eine stabile Schülerzahl aufweisen. Der Schulbetrieb läuft stabil zweizügig, allerdings haben sich auch in diesem Jahr keine Kinder aus Wimsheim für die Heckengäu-Schule entschieden. Des Weiteren hatte die Verbandsversammlung über die Vergabe der Bauleistungen zur Herstellung der Außenanlagen am Neubau der Mensa am Standort in Mönsheim zu entscheiden. Die Verbandsversammlung beauftragte einstimmig den günstigsten Bieter mit der Baumaßnahme.

Verbandsversammlung Zweckverband Bauhof Heckengäu

Am 21.09.2016 wurde im Rahmen der Verbandsversammlung des Zweckverbands Bauhof Heckengäu einstimmig die Grab- und Grünflächenarbeiten auf den Friedhöfen der beteiligten Gemeinden vergeben. Ebenso wurde einstimmig beschlossen, dass für den Zweckverband Bauhof die Übergangsregelung nach § 2b des Umsatzsteuergesetzes beantragt wird.

Mitgliedsversammlung der Diakoniestation e.V.

Wie in der Presse berichtet, wird die Diakonie-Station Heckengäu e.V. Räumlichkeiten für die Büros der Diakonie-Station sowie einer neuen Tagespflegestation in Mönsheim im Baugebiet Gödelmann beziehen. Die Bezugsfertigkeit des Gebäudes ist für März 2018 geplant.

Zweckverband Bauhof

Vom Zweckverband Bauhof wurden zwischenzeitlich die auch in der Bürgerfrageviertelstunde angeregte Erneuerung der Fußmarkierungen an der Einmündung der Seehausstraße in die Friolzheimer Straße vorgenommen, ebenso wurde der Spielplatz bei der Hagenschießhalle saniert, der Fallschutz erneuert und das Beachvolleyballfeld ertüchtigt sowie eine Bank-Tisch-Kombination aufgestellt.

Ebenso wurden die Buswartehäuschen saniert, Balken erneuert und gestrichen.

Nach Beantwortung verschiedener Fragen im Rahmen der **Bürgerfrageviertelstunde** wurde die Gemeinderatssitzung mit einem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

Wie soll sich Wimsheim in Zukunft weiterentwickeln?

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Wimsheim, die Gemeinde Wimsheim macht sich gerade auf den Weg, einen Orientierungsrahmen für die Zukunft der Gemeinde zu entwickeln. Dieser Orientierungsrahmen soll für die nächsten 10 bis 15 Jahre bindend für das Handeln der Gemeindeverwaltung sein und alle wichtigen Themen behandeln. Dafür soll ein sogenanntes Gemeindeentwicklungskonzept mit breiter Bürgerbeteiligung entstehen. Das bedeutet: Sie sind alle zum Mitmachen aufgerufen und herzlich eingeladen!

Der Gemeinderat hat mit einer Gemeinderatsklausur im Juni 2016 erste Überlegungen angestellt und folgende Themenschwerpunkte für wichtig herausgearbeitet:

- Zusammenleben
- Siedlungs- und Innenentwicklung
- Demographie und Daseinsvorsorge
- Umwelt und Ressourcen

Am 27.09.2016 fand eine erste Einwohnerversammlung statt, an der sich viele Bürgerinnen und Bürger beteiligt haben. Sie haben die Gelegenheit genutzt, um uns mitzuteilen, welche Themen Sie für wichtig halten. Herausgekommen ist eine Sammlung von über 80 Punkten, die gut zu den Themenschwerpunkten passen.

Am **Samstag, den 22.10.2016 ab 9 Uhr** haben Sie alle bei einer ganztägigen Zukunftswerkstatt unter Moderation des Büros Plan_N (Kornwestheim) die Gelegenheit, gemeinsam weiterzudenken. Wie stellen Sie sich das Zusammenleben in Wimsheim zukünftig vor? Welche Vorstellungen haben Sie zur Siedlungs- und Innenentwicklung, zum Thema Verkehr und öffentlicher Raum? Welche Ideen haben Sie zu den Themen Wohnen, Mobilität, Einzelhandel und Infrastruktur? Und welche Punkte sind Ihnen wichtig, wenn es um Umwelt und Ressourcen geht, um die Landschaft, die den Ort umgibt?

Kommen Sie am 22.10. in die Halle des Radsportvereins, um dies alles zu diskutieren und gemeinsam mit Ihren Mitbürgerinnen und Mitbürgern, Ihren Nachbarinnen und Nachbarn neue Ideen und Projekte zu entwickeln. Zeigen Sie, dass Wimsheim eine lebendige Gemeinde ist und bleiben will!

Wir zählen auf Sie!

Für die Gemeindeverwaltung und den Gemeinderat
Ihr Bürgermeister Mario Weisbrich

Brennholzverkauf aus dem Gemeindewald

Die Gemeinde Wimsheim verkauft aus dem Gemeindewald Brennholz. Dabei handelt es sich hauptsächlich um Lose mit Eiche, Birke und Buche. Das Brennholz gibt es als Stangenform, das seitlich entlang von Waldwegen liegt mit Massen von ca. 1,0 rm bis ca. 8,0 rm. Das Brennholz befindet sich im Bereich Gemeindewald Römerhügelweg, Grenzweg Friolzheim, oberer Suttentuckelweg und Brandsträßchen an den Waldwegen zur Markungsgrenze Friolzheim und südlich vom Waldschlössle. Wir haben ca. 270 rm Brennholz zum verkaufen. Treffen sie Vorsorge für die nächsten Winter und decken sich rechtzeitig mit einem ausreichenden Vorrat ein. Die noch freien Lose können Sie auf dem Rathaus oder aber auch noch auf der Homepage der Gemeinde Wimsheim erfahren

www.wimsheim.de

Falls Sie Interesse am Kauf einer dieser Brennholzlose haben, dann setzen Sie sich bitte mit dem Bürgermeisteramt Wimsheim, Herrn Dekreon, Zimmer 15, telefonisch 9427-17 oder per Mail anton.dekreon@wimsheim.de in Verbindung.

Denken Sie daran, der nächste Winter kommt bestimmt. Trotz dem gesunkenen Ölpreis lohnt es sich wieder mit Holz zu heizen. Nutzen Sie die günstige Gelegenheit zum Brennholzkau. Zudem sind die Holzpreise gegenüber dem Vorjahr stabil geblieben.

Zurückschneiden von Hecken und Sträuchern

Beim Bürgermeisteramt gehen wiederholt Beschwerden darüber ein, dass Hecken und Sträucher auf privaten Grundstücken nicht zurückgeschnitten wurden und in den öffentlichen Verkehrsraum (z.B. Straßen, Gehwege, Staffeln) hineinragen. Hierdurch wird die Benutzung dieser Verkehrsflächen, vor allem für Fußgänger, stark erschwert. Zum Teil ist auch ein Ausweichen von Gehwegen auf die Straße erforderlich mit einer erheblichen Unfallgefahr. Wir fordern daher alle privaten Grundstücksbesitzer auf, ihre Bepflanzungen zu öffentlichen Verkehrsflächen hin zu überprüfen und bei Bedarf auf die Grundstücksgrenze zurückzuschneiden. Wir möchten darauf hinweisen, dass in den nächsten Wochen entsprechende Kontrollen stattfinden und bitten zur Vermeidung eines weiteren Verwaltungsaufwands mit entsprechenden Kosten auch für die Grundstücksbesitzer, dringend um Erledigung.

Bürgermeisteramt

Karriereberatung der Bundeswehr

Die Karriereberatung der Bundeswehr in Karlsruhe berät junge Frauen und Männer über den freiwilligen Wehrdienst, die aktuellen Laufbahnmöglichkeiten sowie Studien- und Ausbildungschancen bei der Bundeswehr. Im Regelfall findet jeden 3. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 13:00 Uhr – 17:00 Uhr, diese Informationsveranstaltung im **Berufsinformationszentrum (BiZ)** der Agentur für Arbeit in Pforzheim statt (Abweichungen sind aufgrund von Feiertagen oder dienstlicher Notwendigkeiten möglich).

Eine vorherige Terminabsprache ist unbedingt erforderlich!

Der Ansprechpartner ist Herr Oberbootsmann Felix Miller, Telefonnummer: 0721 / 69 24 26 51.

Nächster Termin:

Donnerstag, 20. Oktober 2016

Freiwillige Feuerwehr Wimsheim



Jugendfeuerwehr Wimsheim

Am Freitag, den 7.10.2016 trifft sich die Jugendfeuerwehr zum Ausrücken in Uniform um 18.30 Uhr am Magazin.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Wimsheim, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Mario Weisbrich, Rathausstraße 1, 71299 Wimsheim, oder Vertreter im Amt, www.wimsheim.de. Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: anzeigen.76571@nussbaummedien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de. Internet: www.wdspresservertrieb.de

Kindergarten Wimsheim



8. Wimsheimer Kleider- und Spielzeugbasar

Wann?	15. Oktober 2016 von 14:00 – 16:00 Uhr
Wo?	Hagenschießhalle Mühlweg 4, 71299 Wimsheim
Was?	Spielwaren, Kleidung, Fahrräder, Kinderwagen und weitere Artikel rund ums Kind und Schwangerschaft

Verkaufsinteressenten:

Eine Anmeldung ist ab 01.09.2016 per e-Mail unter elternbeirat.wimsheim@yahoo.de möglich.

Den Erlös aus der Standgebühr und dem Kaffee-/ Kuchenverkauf erhalten die Kinder der KITA Wimsheim.



Aus dem Standesamt



Eheschließungen

Die Ehe geschlossen haben am 30. September 2016 in Steinenbronn Frau Nicole Watzl geb. Trost und Herr Alexander Matthias Watzl, Wimsheim

Ortsbücherei



Kirchgasse 5
(Altes Schulhaus)
buecherei@wimsheim.de
<http://webopac.winbiap.de/wimsheim/index.aspx>

Unsere Öffnungszeiten

dienstags	10.00 - 12.00 Uhr
mittwochs	15.00 - 17.00 Uhr
freitags	18.00 - 19.00 Uhr

Notdienste**116 117 ist die neue Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst**

Diese kostenlose Rufnummer ersetzt die bisherige Nummer für den allgemeinärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Rufnummern für fachärztliche Dienste (Kinder, HNO, Augen) bleiben weiter bestehen. Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. In Baden-Württemberg gibt es ein flächendeckendes Netz von Notfallpraxen, die Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen können. Eine Übersicht der Notfallpraxen finden Sie auf der Homepage der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Wenn Sie die Rufnummer 116 117 wählen, hören Sie in der Regel zunächst eine Bandansage, die Ihnen die Adresse der nächstgelegenen Notfallpraxis und die Öffnungszeiten nennt. Falls Sie aus medizinischen Gründen einen Hausbesuch benötigen, bleiben Sie in der Leitung. Sie werden sodann an die zuständige Rettungsleitstelle weitergeleitet, welche die Hausbesuche koordiniert. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, zum Beispiel Ohnmacht, Herzinfarkt, akuten Blutungen oder Vergiftungen, alarmieren Sie bitte sofort den Rettungsdienst unter der **Notrufnummer 112**.

Enzkreis

Notfallpraxis Mühlacker Enzkreis-Kliniken Mühlacker
Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Öffnungszeiten: Sa, So und an Feiertagen 8 Uhr bis 18 Uhr

Zahnärztlicher Sonntagsdienst

- zu erfragen über Telefon:

Bereich Pforzheim - 0621 - 38 000 818

Bereich Mühlacker - 0621 - 38 000 816

Bereich Neuenbürg - 0621 - 38 000 807

Apotheken-Notdienst

- Vorwahl Pforzheim **07231**

Samstag, 08. Oktober 2016

Nordstadt-Apotheke, Ebersteinstraße 39 (Ecke Hohenzollernstraße),
Tel. 3 34 62

Sonntag, 09. Oktober 2016

Paracelsus-Apotheke am Sedansplatz, Pforzheim,
Dillsteiner Straße 10a, **Tel. 2 78 45**

Soziales**bwlv – Zentrum Pforzheim**

im Haus der seelischen Gesundheit

„Lore Perls“, Fachstelle für psychisch kranke Menschen,
Tagesklinik – Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr).

Arbeitskreis Leben Pforzheim und Region –

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr.

Luisenstr. 54 – 56; 75172 Pforzheim

Tel.: 07231 1394080

Fax.: 07231 13940899

Sprechstunden der Patientenfürsprecherin für psychisch kranke Menschen, Christa Feil

(Terminvereinbarung nicht erforderlich):

1. Klinikum Nordschwarzwald in Hirsau (Haus G, Cafino, Zimmer 015, EG) an jedem zweiten Dienstag im Monat von 15 bis 17 Uhr; in dieser Zeit dort auch telefonisch unter 07051 586-2532 erreichbar
2. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Pforzheim, Dillsteiner Straße 3, an jedem dritten Dienstag von 15 bis 17 Uhr
3. bwlv-Zentrum Pforzheim, Luisenstraße 54-56, an jedem ersten Montag im Monat von 14 bis 15 Uhr
4. Tagesstätte des Diakonischen Werkes Pforzheim-Land, Kirchstraße 15/1, Remchingen-Wilferdingen - jeden zweiten Montag im Monat von 11 bis 12 Uhr
5. Gemeindepsychiatrisches Zentrum Mühlacker, Friedrichstraße 24 - Terminvereinbarung erforderlich
6. generell erreichbar unter Tel. 0151 56992975 oder per Mail an patientenfuersprecher-enz@t-online.de

Diakonie- und Sozialstation

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an:

- Alten- und Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Nachbarschaftshilfe
- Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige

Sie erreichen uns persönlich:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

71299 Wimsheim, Rathausstr. 2, Tel. 07044 8686, Fax 07044 8174

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet. Sie können über den Anrufbeantworter um Rückruf bitten. Wochenend- und Feiertagsdienst ist bei uns selbstverständlich und ist unter der oben genannten Nummer zu erreichen.